

Wichtige Infektionspräventionsstrategien

Ziel: Aseptische Katheteranlage

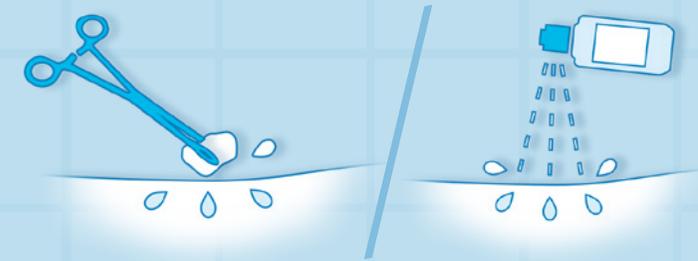
Nosokomiale Infektionen

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Bei ZVK-Anlage

Bei der Insertion des Katheters können Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt werden und die Katheteroberfläche besiedeln.

Maßnahmen:



Adäquate Hautdesinfektion

Maximale
Barriere-
maßnahmen



Bei ZVK-Anlage

Extraluminäre Besiedelung
 Intraluminäre Besiedelung
 Hämatogene Streuung

Wichtige Infektionspräventionsstrategien

Ziel: Keine Besiedlung der innerhalb des Körpers gelegenen äußeren Oberfläche des ZVK

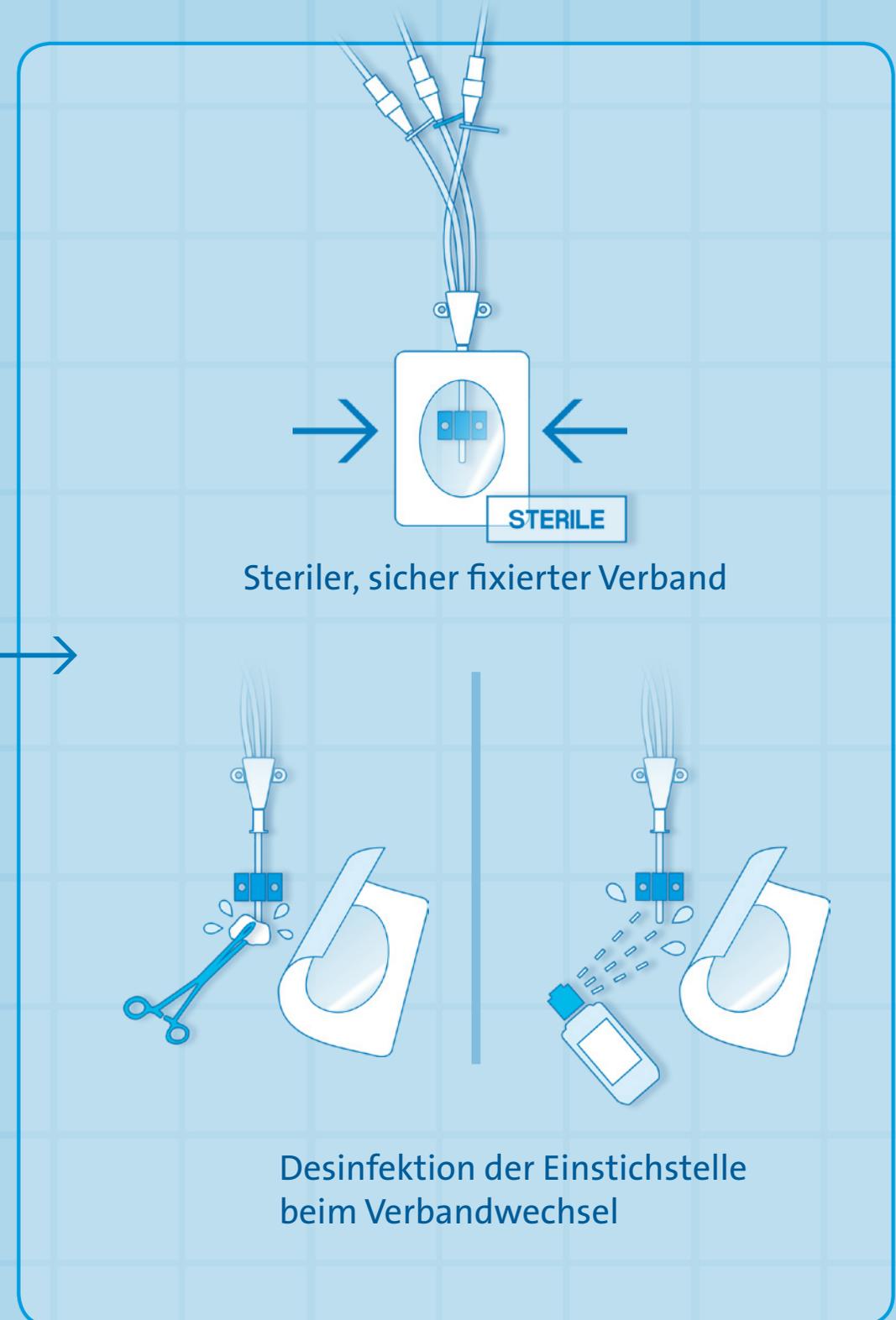
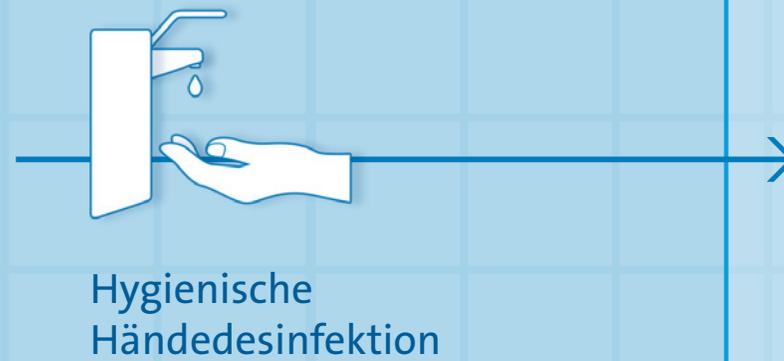
Nosokomiale Infektionen

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Extraluminäre Besiedelung

Erreger wandern über die Kathetereintrittsstelle entlang der Außenseite des Katheters ins Gewebe und Gefäßsystem und besiedeln die Katheteroberfläche.

Maßnahmen:



Bei ZVK-Anlage

Extraluminäre Besiedelung

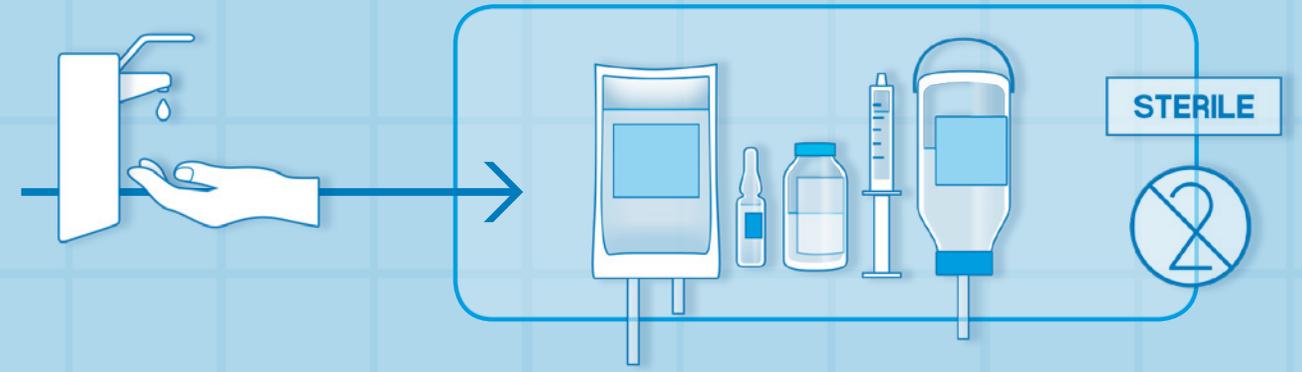
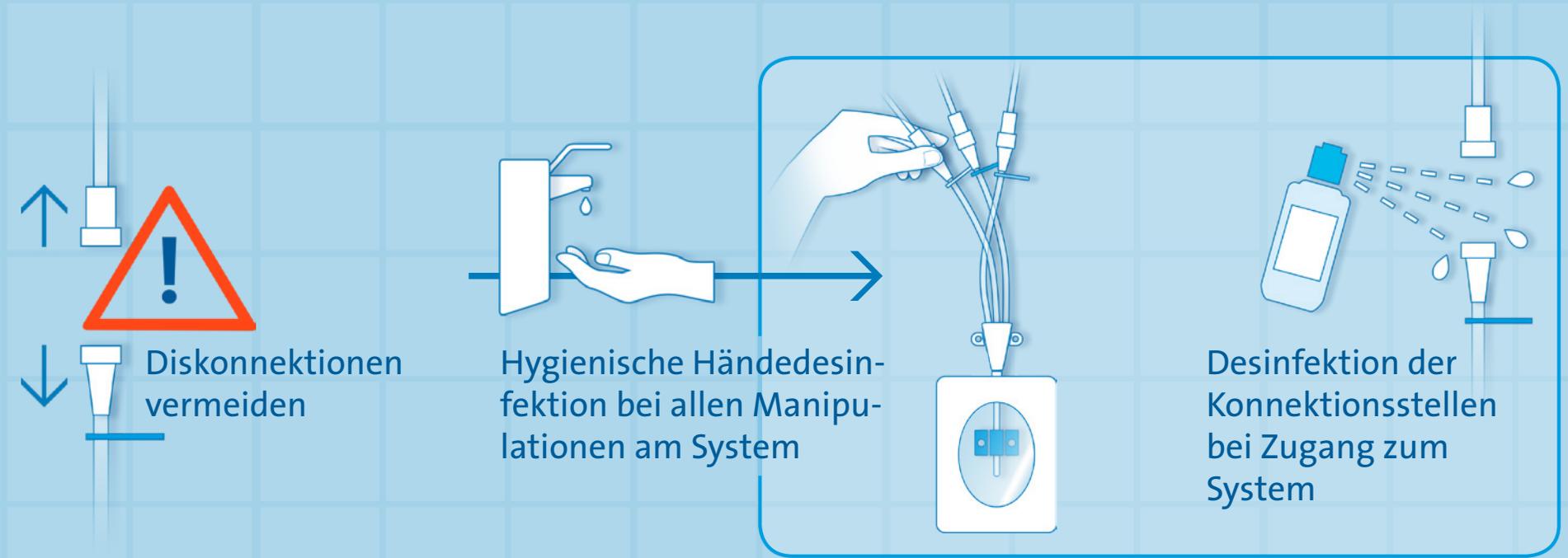
Intraluminäre Besiedelung

Hämatogene Streuung

Wichtige Infektionspräventionsstrategien

Ziel: Keine Besiedlung der inneren Oberfläche des ZVK

Maßnahmen:



Adäquater Umgang mit Parenteralia

Nosokomiale Infektionen

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Intraluminäre Besiedelung

Erreger wandern ausgehend vom Katheteransatzstück in das Innenlumen des Katheters und besiedeln die Katheteroberfläche.

Bei ZVK-Anlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung

Hämato gene Streuung

Wichtige Infektionspräventionsstrategien

Ziel: Keine Besiedlung der intravasal gelegenen äußeren Oberfläche des ZVK

Maßnahmen:

Nosokomiale Infektionen

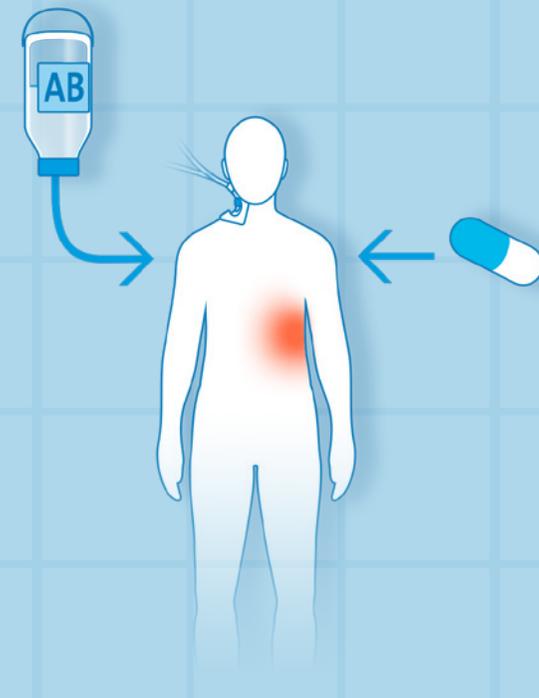
Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Hämatogene Streuung

Ausgehend von einem katheterfernen Infektionsherd wandern Erreger über die Blutbahn zum Katheter und besiedeln die Katheteroberfläche.



Adäquate Therapie
von Infektionen



Bei ZVK-Anlage

Extraluminäre Besiedelung

Intraluminäre Besiedelung

Hämatogene Streuung